

## Parlamentarischer Vorstoss

2021/752

---

Geschäftstyp:	Interpellation
Titel:	<b>U-Abo bleibt definitiv im grenznahen Deutschland gültig</b>
Urheber/in:	Susanne Strub
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	—
Eingereicht am:	15. Dezember 2021
Dringlichkeit:	—

---

Mit dem Fahrplanwechsel ist klar: Die U-Abos des Tarifverbundes Nordwestschweiz (TNW) bleiben auch mit dem Fahrplanwechsel vom Sonntag, 12. Dezember 2021 in der deutschen Nachbarschaft gültig.

Das vor zwei Jahren gestartete Pilotprojekt wird nun definitiv eingeführt. Die gegenseitige Abo-Anerkennung werde von allen Seiten geschätzt, begründete der TNW am Mittwoch in einer Mitteilung den Entscheid. Konkret gilt das U-Abo weiterhin in den deutschen Städten Weil am Rhein, Lörrach und Rheinfelden sowie in den Gemeinden Grenzach-Wyhlen, Binzen und Eimeldingen im Landkreis Lörrach (Zonen 1, 2 und 3). Im Gegenzug sind alle Jahresabos des Regio Verkehrsverbund Lörrach (RVL) in Basel-Stadt und in den angrenzenden Gemeinden (TNW-Zone 10) sowie in Rheinfelden AG (Zone 40) gültig. Zudem können Fahrgäste mit der RVL-Monatskarte bis zum Basler Claraplatz (Tram 6 und 8 sowohl Bus 38 und 55) und nach Rheinfelden (Bus 7312) fahren. Wie der TNW zudem mitteilte, haben Kundinnen und Kunden eines U-Abo neu die Möglichkeit, ÖV-ergänzende Angebote wie beispielsweise Mietvelos, Taxis, Mietautos und Scooters auf der Website [www.u-abo.ch](http://www.u-abo.ch) günstiger zu buchen.

In diesem Zusammenhang stellen sich für mich folgende Fragen;  
 Die Abo-Anerkennung werde von allen Seitengeschätzt.

1. Was wurden für Zahlen und Fakten zu diesem Pilotprojekt erhoben?
  2. Es handelt sich um gegenseitige Abo-Anerkennung. Wie werden die entstehenden Kosten gegenseitig abgerechnet und verrechnet?
  3. Gibt es Zahlen von Fahrten **in** die Schweiz und Zahlen von Fahrten **nach** Deutschland aus der Pilotphase?
  4. Von wem wird dieses neue Angebot hauptsächlich genutzt?  
 Von Grenzgängern die mit dem ÖV zur Arbeit fahren oder Einkaufstouristen die im nahen Ausland gratis zum Einkaufen fahren?
  5. Was kostet dieses neue Angebot den TNW?
  6. Mietvelos, Taxis, Mietautos und Scooters können günstiger gebucht werden. Was kostet diese Angebotserweiterung den TNW Verbund?
-

7. Die Angebotsverlängerung innerhalb der Schweiz zwischen Sissach (BL), Läfelfingen (BL), Trimbach (SO), Olten (SO) und retour (S9) wird seit Jahren kategorisch als zu teuer, unfair und nicht realisierbar beurteilt. In einer Postulats Antwort steht; selbst wenn der Kanton Basel-Landschaft die Mehrkosten selbst tragen würde, lehnt der TNW die Erweiterung ab. Erstmals wurden die Kosten von Fr. 100 000.- bis 300 000.- Franken im Zusammenhang mit dieser Erweiterung auf dieser Strecke genannt. Stimmt diese Zahl?
8. Hat der Kanton Basel-Landschaft gut verhandelt oder wäre das die Gelegenheit gewesen auch auf dieser S9 Strecke ein Pilotprojekt zu verlangen?  
Es handelt sich bei der S9 um ein Jahrzehnte altes Anliegen und der Erhalt dieser Strecke wurde in der Volksabstimmung (Ende November 2017) von 86 Gemeinden bestätigt.